

Kleine Helden - auch ohne Superkräfte

SCHÜLER für tolle Leistungen geehrt

Von Thomas Heyen

Kirchwerder. Sie haben keine Superkräfte wie Spiderman und andere Comic-Figuren, aber sie sind trotzdem Helden – zumindest für ihre Lehrer und Mitschüler. Deshalb werden Schüler, die herausragende Leistungen erbracht haben, in der Stadtteilschule Kirchwerder jedes Jahr am „Tag der Helden“ geehrt. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Schüler bei einem Spendenlauf besonders viele Runden gedreht haben, ob sie den Mathewettbewerb gewonnen haben oder ob sie sich im Sanitätsdienst der Schule engagieren.

Bei den Ehrungen für den Jahrgang sechs waren junge Bewohner und die Leiterin der Zentralen Erstaufnahme (ZEA) Auf dem Sülzbrack, Christina Ellinghaus, zu Gast. Sie nahmen einen Scheck in Höhe von 1250 Euro entgegen – die Hälfte des Erlöses aus einem Spendenlauf. Die andere Hälfte soll unter anderem für neue Trikots für die Schüler ausgegeben werden.

„Das Geld wollen wir für Sport- und Freizeitangebote in der ZEA nutzen, eventuell einen Fitnessraum einrichten“, sagt Christina Ellinghaus. Sie wurde auch von Ulrike von Malottki, ehrenamtliche Helfe-

rin der Flüchtlingshilfe Kirchwerder, begleitet. In Zollenspieker leben derzeit rund 260 Flüchtlinge, darunter etwa 60 Kinder und Jugendliche. Das Containerdorf, das noch in diesem Jahr in eine Folgeunterkunft umgewandelt wird, ist bisher für maximal 288 Bewohner ausgerichtet.

Bei der Preisverleihung am „Tag der Helden“ in der Pausenhalle der Stadtteilschule gab es viel Applaus und strahlende Sieger. Die Klasse 6 a durfte als Sieger eines Brennballturniers auf die Bühne, die 6 b wegen ihrer tollen Leistungen beim Sportfest. Einige Schüler wurden von Jörg Mexner, Lehrer und Organisator des Helden-Tages, gleich mehrfach mit Pokalen, Urkunden oder Einkaufsgutscheinen bedacht. Pia Dahlke aus der Klasse 6 d siegte beim Märchenwettbewerb und errang beim Englisch-Wettbewerb „Big Challenge“ einen dritten Platz. Tom Börmel (6 b) belegte beim „Big Challenge“ den ersten Platz, heimste zudem einen „Delfin der Woche“ für die Lösung einer zusätzlichen Aufgabe ein.

Weitere Doppel-Sieger waren Marco Keilwagen (6 b) sowie die Zwillingschwwestern Lea und Anna Behn, beide aus der Klasse 6 a.



Ausgezeichnete Schüler und Lehrer der Stadtteilschule sowie Besucher von der Zentralen Erstaufnahme Auf dem Sülzbrack nach der Preisverleihung.

Foto: Thomas Heyen